

Bewertungsmatrix BAW 05/2026 - PRS

Summe über alle Hauptgruppen (A bis G)

Max. gewichtete Punktzahl	max. Punktzahl	Gewichtung s-Faktor
10000		

A - Allgemeine Anforderungen

833,3

I	Kontaktstellen für Angebot, Auftrag, Vergabe, Wartung	0,0		
1	Geben sie bitte alle Kontaktstellen nach den Parametern: Funktion, Ort, direkt/indirekt für alle von Ihnen angebotenen Leistungen an.	A	A	A
II	Projekt- und Produktverantwortung	0,0		
1	Der Bieter muss für die gesamte Dauer der Projektrealisierung und Gewährleistung alle Leistungen in seinem Namen anbieten und durchführen (ein Vertragspartner).	A	A	A
III	Preisgestaltung	833,3		
1	Alle im Angebot beschriebenen Leistungen müssen im Gesamtpreis enthalten sein (soweit nicht gesondert als Option gekennzeichnet). Dies gilt auch für die gesamte Hardware Kabel, Verbrauchsmaterial sowie Dienstleistungen und Schulungen. Die Zahlung des Rechnungsbetrages für den Systemlieferungsvertrag erfolgt nach Abnahme der Leistung.	A	A	A
2	Alle erforderlichen Einweisungen müssen im Angebotspreis (Projektpreis) enthalten sein.	A	A	A
3	Sind Sie bereit, eine Rückkaufsverpflichtung bei Austausch von Komponenten einzugehen? Erwarteter Wert: Ja	138,9	10	13,89
4	Sämtliche Leistungen für Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft, müssen bereits mit den Kosten für die Servicepauschale abgedeckt sein. Kosten für Dienstleistungen für Unterstützungsleistungen werden separat abgerechnet. Alle Kosten werden nach erbrachter Leistung vergütet.	A	A	A
5	Können Sie Schäden, die vom Auftraggeber zu vertreten sind und nicht auf dessen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ohne Mehrkosten im Rahmen des Servicevertrags beheben? Erwarteter Wert: Ja	138,9	10	13,89
6	Sind Sie bereit den Servicevertrag mit der BAW, nach Beendigung der planmäßigen Nutzung, 5 Jahre nach Erklärung der Betriebsbereitschaft, auf Anforderung der BAW um bis zu drei Monate zu gleichbleibenden Konditionen zu verlängern? Erwarteter Wert: Ja	277,8	10	27,78
7	Mit dem Servicevertrag können zusätzliche Dienstleistungen gegen Vergütung beauftragt werden. Nennen Sie die Kosten gestaffelt nach der Qualifikation für die 3 Qualitätsstufen Techniker, Berater, Senior Berater. Die Angaben des Auftragnehmers werden Bestandteil des Servicevertrags (739540700026005 SV, Anlage 15) unter Nr. 13.1. Erwarteter Wert: Detaillierte Beschreibung der Qualifikationen des eingesetzten Personals und deren Vergütung auf Stundenbasis. Möglichst hohe Qualifikation des Personals bei möglichst geringen Kosten je Stunde je Qualifikationsstufe.	277,8	10	27,78

Bewertungsmatrix BAW 05/2026 - PRS

				Max. gewichtete Punktzahl	max. Punktzahl	Gewichtung s-Faktor

B - Projektabwicklung Bereitstellung

2500,0

	I	Projektmanagement	1111,1		
	1	Stellen Sie den Projektplan dar, der nach Auftragserteilung bis zur Verfügbarmachung des Gesamtsystems für den Produktionsbetrieb beim Auftraggeber im Rahmen Ihres Angebotes eingehalten wird. Erwarteter Wert: Die von Ihnen gemachten Angaben sind im Einzelnen nachvollziehbar dargestellt und begründet und die Verantwortlichen und Ansprechpartner sind genannt. Es ist eine effiziente Vorgehensweise erkennbar.	246,9	10	24,69
	2	Erstellen Sie als Anlage zum Projektplan einen Terminplan für alle notwendigen Aktivitäten wie z.B. Anlieferung, Aufstellung, Integration in die Umgebung (baulich und technisch), Erklärung Betriebsbereitschaft, Schulung, usw. unter Berücksichtigung der in der Ausschreibung genannten vorläufigen Termine. Erwarteter Wert: Die von Ihnen gemachten Angaben sind im Einzelnen nachvollziehbar dargestellt. Es ist eine effiziente Vorgehensweise erkennbar.	308,6	10	30,86
	3	Geben Sie an nach welchen Standards Sie im Bereich Projektmanagements handeln. Erwarteter Wert: V-Modell (PRINCE oder ITL werden nachrangig betrachtet).	308,6	10	30,86
	4	Geben Sie an über welche Zertifizierungen die im Bereich Projektmanagement verfügen. Erwarteter Wert: V-Modell (PRINCE und/oder ITL werden nachrangig betrachtet).	246,9	10	24,69
	II	Einführung, Schulung, Kundenbetreuung	555,6		
	1	Wie wollen Sie die Mitarbeiter der BAW in die Nutzung des Gesamtsystems einführen? Erwarteter Wert: Klare, übersichtliche und begründete Darstellung.	111,1	10	11,11
	2	Für die mit der Betreuung der Anlage befassten Systembetreuer und Nutzer, müssen auf dem Gesamtsystem Schulungen durchgeführt werden.	A	A	A
	3	Für die Anwender soll eine Anwenderschulung durchgeführt werden. Hauptaugenmerk soll hierbei auf die richtige Bedienung der Anlage gelegt werden. Der Auftraggeber geht von einem Zeitrahmen von 0,5 Tagen aus. Erwarteter Wert: Klares und übersichtliches Schulungskonzept mit Zeitrahmen.	111,1	10	11,11

Bewertungsmatrix BAW 05/2026 - PRS

			Max. gewichtete Punktzahl	max. Punktzahl	Gewichtung s-Faktor
		4			
		Zusätzlich wird eine erweiterte Schulung für Systembetreuer (2nd Level Service der BAW) benötigt. Inhalte dieser Schulung sollen unter anderem sein: der technische Hintergrund der Anlage; Möglichkeiten zur Fehlererkennung und Herbeiführung kurzfristiger Lösungen (Redundanz) zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft während der Nutzung des Gesamtsystems, sowie die Konfiguration von speziellen Präsentationen und Vorlagen. Der Auftraggeber geht von einem Zeitrahmen von 3x 0,5 Tagen aus. Sämtliche für die Schulung notwendigen Unterlagen sind vom Auftragnehmer bereit zu stellen. Erwarteter Wert: Klares und übersichtliches Schulungskonzept mit Zeitrahmen.	111,1	10	11,11
		5			
		Werden dem Auftraggeber die Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte an den Schulungsunterlagen eingeräumt? Erwarteter Wert: ja	222,2	10	22,22
	III	Anlieferung, Aufstellung und Betriebsbereitschaft	833,3		
		1			
		Ihr Angebot muss den Transport aller Teile des Gesamtsystems bis zum endgültigen Aufstellungsort und den Anschluss der Geräte - einschließlich Anbindung an die vorhandene Infrastruktur - enthalten.	A	A	A
		2			
		In Bezug auf Kriterium: B.III.1: In welchem Umfang erwarten Sie personelle Unterstützung durch die Mitarbeiter des Auftraggebers? Erwarteter Wert: Klare, übersichtliche und begründete Darstellung der erwarteten Unterstützung. Die Darstellung soll in Form einer Liste mit Angabe einzelner Tätigkeiten und dazu vom Bieter abgeschätztem Zeitaufwand für den Auftraggeber erfolgen.	250,0	10	25,00
		3			
		In Bezug auf Kriterium B.III.1: Wie hoch ist der dort von Ihnen geschätzte zeitliche Umfang der personellen Unterstützung durch die Mitarbeiter des Auftraggebers insgesamt? Erwarteter Wert: möglichst geringer zeitlicher Umfang.	166,7	10	16,67
		4			
		Welche Unterstützungsleistungen durch die Mitarbeiter des Auftraggebers haben Sie während der Funktionsprüfungen zur Vorbereitung der Erklärung der Betriebsbereitschaft vorgesehen? Erwarteter Wert: Klare, übersichtliche und begründete Darstellung der erwarteten Unterstützung. Die Darstellung soll in Form einer Liste mit Angabe einzelner Tätigkeiten und dazu vom Bieter abgeschätztem Zeitaufwand erfolgen.	250,0	10	25,00
		5			
		In Bezug auf Kriterium: B.III.4 Wie hoch ist der dort von Ihnen geschätzte zeitliche Umfang der personellen Unterstützung durch die Mitarbeiter der BAW insgesamt? Erwarteter Wert: möglichst geringer zeitlicher Umfang der Unterstützung durch BAW-Mitarbeiter.	166,7	10	16,67
		6			
		Die Gesamtleistung kann nur abgenommen werden, wenn alle Funktionen entsprechend der Tests in Kapitel 5 auf der Anlage durch Mitarbeiter des Auftraggebers durchgeführt und verifiziert werden können. Hierbei muss der Bieter die Mitarbeiter des Auftraggebers durch detaillierte Schulung und Beratung unterstützen.	A	A	A

Bewertungsmatrix BAW 05/2026 - PRS

			Max. gewichtete Punktzahl	max. Punktzahl	Gewichtung s-Faktor
C - Allgemeine Anforderungen an das Gesamtsystem			3888,9		
I		Allgemeine Anforderungen an die Hardwareumgebung	729,2		
	1	Das Gesamtsystem muss sich in die baulichen, elektrotechnischen und klimatechnischen Randbedingungen integrieren. Es gelten die in der Leistungsbeschreibung, Kapitel 2.3 genannten Bedingungen.	A	A	A
	2	Beschreiben Sie die baulichen, elektrotechnischen und zugangstechnischen Anforderungen des Gesamtsystems. Erwarteter Wert: Klare und übersichtliche Darstellung. Hierzu gehört auch eine aussagekräftige und verständliche grafische Darstellung der Anordnung der einzelnen Komponenten in den für die Aufstellung vorgesehenen Räumen.	364,6	10	36,46
	3	Geben Sie die Wärmeenergie der verwendeten Geräte in BTU an. Erwarteter Wert: Möglichst geringe Gesamtmenge in BTU.	364,6	10	36,46
II		Energiebedarf	972,2		
	1	Nennen Sie den Energiebedarf des Gesamtsystems. Hiermit ist die maximale Leistungsaufnahme in KW gemeint, die für den Betrieb des Gesamtsystems bei Volllast (alle Komponenten an) erforderlich ist. Diese Angabe ist für die Bildung der Preisleistungsrelation zur Bewertung des Angebotes erforderlich. Der Auftraggeber hat derzeit folgende Kosten für elektrische Energie: 0,16 Euro/KWh. Für die Betriebszeit wird die zu berücksichtigende Erhöhung der verbrauchsabhängigen Kosten auf etwa 0,5 Ct im Jahr geschätzt. Daraus ergeben sich folgende Werte für die Berechnung der Preisleistungsrelation: 1. Jahr 0,16; 2. Jahr 0,165; 3. Jahr 0,17; 4. Jahr 0,175; 5. Jahr 0,18 €/KWh.	A	A	A
	2	Welche Merkmale weist das von Ihnen angebotene System auf, um den Gesamtbedarf an Energie unter Beachtung der gegebenen Randbedingungen (Kriterium C.I.1) so niedrig wie möglich zu halten? Als Gesamtbedarf an Energie wird der Bedarf für den Betrieb des Gesamtsystems (Kriterium C.II.1) verstanden. Erwarteter Wert: Möglichst umfangreiche Optimierungsmöglichkeiten. Klare, übersichtliche und begründete Darstellung der Optimierungsmöglichkeiten.	648,1	10	64,81
	3	Welche Möglichkeiten bietet das von Ihnen angebotene System, um den für den Betrieb des Systems erforderlichen Bedarf an Energie messen und darzustellen zu können? Erwarteter Wert: Möglichst umfangreiche Möglichkeiten der Erfassung der Messwerte und für deren Darstellung. Klare, übersichtliche und begründete Darstellung der Beschreibung der Möglichkeiten.	324,1	10	32,41
III		Allgemeine Anforderungen an die Hardware	1215,3		
	1	Die zentralen Komponenten müssen im Technikraum in einen rollbaren 19" Rackschrank eingebaut werden. Der Schrank ist Bestandteil der Ausschreibung.	A	A	A
	2	Der Rackschrank ist im Technikraum so zu positionieren, dass die Kabelwege möglichst kurz sind und alle im Servicefall benötigten Komponenten des Gesamtsystems einfach erreicht werden können. Erwarteter Wert: Klare und übersichtliche Darstellung der Positionierung des Rackschranks und der Kabelwege.	151,9	10	15,19

Bewertungsmatrix BAW 05/2026 - PRS

			Max. gewichtete Punktzahl	max. Punktzahl	Gewichtung s-Faktor
	3	Der Rackschrank ist so zu bestücken, dass alle Komponenten unkompliziert zugänglich sind. Erwarteter Wert: Klare und übersichtliche Darstellung der Bestückung des Rackschranks und der Zugänglichkeit der Komponenten.	303,8	10	30,38
	4	Die Kabelführung, sowohl im Rackschrank als auch außerhalb, muss sauber und geordnet geführt werden. Weiterhin sind alle Kabel an beiden Seiten eindeutig und dauerhaft zu beschriften.	151,9	10	15,19
	5	Wie überbrücken Sie längere Verbindungswege zwischen den einzelnen Komponenten des Gesamtsystems? Erwarteter Wert: Längere Verbindungswege werden mit KAT6e Kabel überbrückt.	151,9	10	15,19
	6	Die Anlage muss ggf. während der Standzeit, lediglich durch Erweiterung der vorhandenen Komponenten, auf Stereoprojektion mit der Interferenzfiltertechnik erweitert werden können.	A	A	A
	7	In Bezug auf Kriterium C.III.7: Beschreiben Sie die Möglichkeiten und Vorgehensweise für eine solche Erweiterung. Erwarteter Wert: Klare und übersichtliche und begründete Darstellung der Möglichkeiten und Vorgehensweise.	151,9	10	15,19
	8	Der Auftraggeber erwartet, dass die vorhandene AV-Technik, wie unter Kapitel 2.1 aufgeführt, vom Auftragnehmer übernommen wird. Ausgenommen sind die vorhandenen Schallabsorber und Zuspieler, welche beim Auftraggeber verbleiben. Die zu übernehmenden Geräte sind vom Auftragnehmer zu demontieren, abzutransportieren und ggf. fachgerecht zu entsorgen. Erwarteter Wert: Die Geräte werden kostenneutral übernommen. Falls diese anschließend entsorgt werden so erfolgt dieses fachgerecht.	151,9	10	15,19
	9	Sofern eine Entsorgung der Geräte von Ihnen durchgeführt wird: in welcher Weise wird die sachgemäße Entsorgung für die BAW dokumentiert? Erwarteter Mindestwert: Klare und nachvollziehbare Dokumentation der Entsorgung.	151,9	10	15,19
IV		Allgemeine Anforderung an die Software	486,1		
	1	Welche Software ist für die Erbringung der Leistung des Gesamtsystems erforderlich? Erwarteter Wert: Auflistung der notwendigen Software. Zusätzlich muss vermerkt werden, ob es sich um Standard oder Individualsoftware handelt.	243,1	10	24,31
	2	Für die vom Auftragnehmer erstellte Individualsoftware, sind dem Auftraggeber die Quellcodes zu übergeben und das Bearbeitungsrecht dieser Programme einzuräumen. Die Übertragung der Bearbeitungsrechte der Quellcodes an beliebige weitere Auftragnehmer sind dem Auftraggeber einzuräumen. Erwarteter Wert: Die Quellcodes werden dem Auftraggeber auf einem CD- oder USB-Medium übergeben. Der Auftraggeber erhält das übertragbare Bearbeitungsrecht der Individualsoftware.	121,5	10	12,15
	3	Der Auftraggeber erwartet, dass die Daten, insbesondere die aller Einstellungen des Gesamtsystems wie z.B. Bildprozessing und Soundprozessing, nach jeder Änderung durch den Auftragnehmer gesichert und anschließend dem Auftraggeber übergeben werden. Erwarteter Wert: Dem Auftraggeber werden die aktuellen Sicherungsstände der Einstellungen übergeben.	243,1	10	24,31

Bewertungsmatrix BAW 05/2026 - PRS

			Max. gewichtete Punktzahl	max. Punktzahl	Gewichtung s-Faktor
	4	Wird für die Bearbeitung der Individual Software beim Auftraggeber weitere Software benötigt? Erwartet Wert: Keine.	121,5	10	12,15
	5	In Bezug auf Kriterium C.IV.4: Welche Software wird benötigt und welche zusätzlichen Lizenzkosten entstehen dem Auftraggeber? Erwartet Wert: Auflistung der benötigten Software incl. möglicher Lizenzkosten.	486,1	10	48,61
V		Verfügbarkeit und Sicherheit	486,1		
	1	Das Gesamtsystem soll redundant ausgelegt werden. Der Ausfall von einzelnen Komponenten darf nicht zum Ausfall des kompletten Systems führen. Erwarteter Wert: Klare und übersichtliche Darstellung des Redundanzkonzept. Erstellen Sie ein Konzept, in dem Sie erläutern, welche Komponenten redundant ausgelegt sind und wie ein Totalausfall des Gesamtsystems möglichst vermieden werden kann.	97,2	10	9,72
	2	Der WEB Zugriff auf die Komponenten mit LAN-Anschluss darf nur über eine Authentifizierung erfolgen.	A	A	A
	3	In Bezug auf Kriterium C.V.2: Beschreiben Sie die Rechtestruktur auf den Komponenten mit WEB-Zugriff. Erwarteter Wert: Klare und übersichtliche Darstellung der Rechtestruktur.	97,2	10	9,72
	4	Für den Zugriff auf die Raumsteuerung im Vortragsraum der Halle IV, soll die Authentifizierung abgeschaltet werden können. Erwarteter Wert: Für die Raumsteuerung in der Halle IV kann die Authentifizierung abgeschaltet werden.	145,8	10	14,58
	5	In Bezug auf das Kriterium C.V.5: besteht die Möglichkeit, den authentifizierungsfreien Zugriff über eine „White Liste“ der Geräte (z.B. über MAC-Adressen- oder IP-Filter) einzuschränken? Erwarteter Wert: Klare und übersichtliche Darstellung der möglichen Filter.	145,8	10	14,58

D - Spezielle Anforderungen an das Gesamtsystem

2777,8

I		Allgemeine Anforderung an die Beschallung	0,0		
	1	Die Beschallung des Raums muss so ausgerichtet werden, dass im ganzen Raum: •eine gleichbleibende Qualität und Lautstärke gewährleistet ist. •kein Echo durch Überlagerung der Schallwellen vorhanden ist. •eine hohe Qualität für Sprache und Musik gewährleistet ist.	A	A	A
II		Spezielle Anforderungen an die Beschallung	2777,8		
	1	Lautsprechern sind in den Bereichen des Vortragsraums und des Foyer der Halle IV montiert und eingemessen	A	A	A
	2	In Bezug auf Kriterium D.II.1 müssen die Messergebnisse den Mindestwerten aus dem Kapitel 3.3.1 entsprechen.	A	A	A

Bewertungsmatrix BAW 05/2026 - PRS

				Max. gewichtete Punktzahl	max. Punktzahl	Gewichtung s-Faktor
		3	Geben Sie an wieviel Prozent der Plätze in der Halle IV gemäß Sprachverständlichkeitsmessung im STI Index voraussichtlich in den Bereichen a) 0,75 – 1 (ausgezeichnet) b) 0,6 – 0,75 (gut) c) 0,45 – 0,6 (angemessen) liegen werden. Erwarteter Wert: Mindestens 80% mit dem Index a) 0,75 – 1 (ausgezeichnet).	1388,9	10	138,89
		4	Geben Sie an wieviel Prozent der Plätze im Foyer gemäß Sprachverständlichkeitsmessung im STI Index voraussichtlich in den Bereichen a) 0,75 – 1 (ausgezeichnet) b) 0,6 – 0,75 (gut) c) 0,45 – 0,6 (angemessen) liegen werden. Erwarteter Wert: Mindestens 80% mit dem Index a) 0,75 – 1 (ausgezeichnet).	555,6	10	55,56
		5	Beschreiben Sie, wie Sie Störungen (Streusignale) auf dem Kabelweg zu den Lautsprechern vermeiden bzw. minimieren? Erwarteter Wert: Klare, übersichtliche und begründete Darstellung.	277,8	10	27,78
		6	Geben Sie an in welchen Bereichen die von Ihnen angebotene Beschallungsanlage bessere Kriterien als die geforderten aus dem Kapitel 3.1.3 aufweist und warum diese für das Nutzungskonzeptes einen Vorteil bedeuten Erwarteter Wert: Klare, übersichtliche und begründete Darstellung	277,8	10	27,78
		7	In Bezug auf D.II.3, geben Sie an welche einfachen Maßnahmen (keine baulichen Veränderungen) durchgeführt werden können um die Sprachverständlichkeit zu verbessern. Erwarteter Wert: Klare, übersichtliche und begründete Darstellung	277,8	10	27,78

E - Gewähr- und Supportleistungen

0,0

	I	Anforderungen an die Wartung	0,0		
	1	Der Auftragnehmer muss die Komponenten benennen, welche nicht für eine Wartungsverlängerung berücksichtigt werden können	A	A	A
	II	Anforderungen an die Verfügbarkeit des Supports	0,0		
	1	Die unter 3.1.4 geforderten Verfügbarkeiten des Supports sind mindestens zu gewährleisten	A	A	A